

1878

H. Sax. G  
933 b







# KATALOG

der

von der Kön. Akademie der bildenden Künste

in

**Dresden**

alljährlich veranstalteten

# Kunstaussstellung.

~~~~~  
**1878.**  
~~~~~

**Eröffnung: den 1. Juli.**

**Schluss: den 30. September.**



Preis des Katalogs **50 Pf.**

(Ausgegeben den 1. Juli 1878.)

**Saxon. G.**

~~~~~  
**DRESDEN.**

Druck von Lipsch und Reichardt.



### **Bemerkungen.**

Wegen der Preise der als „verkäuflich“ bezeichneten Kunstgegenstände, sowie wegen des Ankaufes ausgestellter Kunstgegenstände überhaupt, beliebe man sich an den Kanzlisten der Ausstellung (rechts beim Eintreten in den Saal) zu wenden.

~~~~~

**Berichtigungen**, welche den Katalog betreffen, sind durch Vermittlung des Kanzlisten an das Secretariat der Ausstellungs-Commission zu richten.

~~~~~

Sächsische  
Landesbibliothek  
Dresden



# Akademische Nachrichten.

(Vom 1. Juli 1877 bis 30. Juni 1878).

*Akademischer Rath.* Mit Allerhöchster Genehmigung schied auf sein durch Gesundheitsrücksichten gebotenes Ansuchen Herr Prof. a. D. Dr. Ludwig Richter im Februar 1878 auch aus dem Kreise des akademischen Rathes, welchem er auch nach seinem am 1. December 1876 erfolgten Eintritt in den Ruhestand als Lehrer und Vorstand eines akademischen Ateliers noch angehört hatte. Die Mitglieder des akademischen Rathes konnten sich nicht versagen, dem scheidenden Freunde und Collegen ein dauerndes Zeichen ihrer hohen Verehrung und Liebe in einem künstlerisch ausgestatteten Abschiedsgrusse darzubringen, welcher in Form einer Urkunde, deren Text (in gebundener Rede) und künstlerische Ausstattung Herrn Prof. Galerie-director Dr. Hübner übertragen worden war, in Typendruck und ornamentaler Malerei in alterthümlichem Style hergestellt und mit den Unterschriften Sr. königl. Hoheit des Prinzen-Curators, Georg, Herzogs zu Sachsen, sowie Sr. Excellenz des Kön.



Commissars Herrn Staatsministers von Nostitz-Wallwitz und aller Mitglieder versehen am 5. Juni d. J. von sämmtlichen Collegen dem verehrten Altmeister übergeben und von diesem mit den Zeichen tiefen Dankes und herzlicher Rührung entgegengenommen wurde.

Das Mitglied des akademischen Rathes Herr Bildhauer Prof. Johannes Schilling wurde mittelst Diploms vom 11. April d. J. von der philosophischen Facultät der Universität Leipzig in Anerkennung seiner hervorragenden künstlerischen Leistungen zum Ehren-Doctor ernannt.

*Lehrer-Collegium.* Mit allerhöchster Genehmigung wurde an die Stelle des in Ruhestand getretenen Herrn Professors Peschel (vgl. den Jahresbericht von 1877) der zeitherige Lehrer des Malsaales Prof. Adolf Ehrhardt vom 1. October 1877 an ernannt und zu seinem Ersatze vom gleichen Zeitpunkte ab als Lehrer und Vorstand des Malsaales der Bildnissmaler Herr Leon Pohle in Weimar, geb. 1. December 1841 zu Leipzig, unter Ertheilung der Staatsdienereigenschaft und Verleihung des Professortitels berufen.

Ebenfalls mit Allerhöchster Genehmigung wurde der Geschichtsmaler Herr Wilhelm Walther, welcher seit dem 1. November 1875 interimistisch als Lehrer in der Unterclasse gewirkt hatte, vom 1. Mai 1878 an definitiv mit Staatsdienereigenschaft angestellt, demselben auch von Sr. Majestät dem Könige aus Anlass des Allerhöchsten silbernen Ehe-



jubiläums am 18. Juni d. J. der Functionstitel eines Professors ertheilt.

Zu *Ehrenmitgliedern* der Akademie wurden mit Allerhöchster Genehmigung am 23. Mai 1876 ernannt: Maler Julius Schrader, Professor bei der kön. Akademie der Künste in Berlin und Mitglied des Senats daselbst, und Baurath Constantin Lipsius in Leipzig. Durch Tod schied aus der Zahl der Ehrenmitglieder: der Landschaftsmaler Professor Dr. Friedrich Preller in Weimar, geb. 25. April 1804 in Eisenach, Ehrenmitglied seit 7. Januar 1847, gestorben den 23. April 1878 zu Weimar.

*Akademische Auszeichnungen.* Im Jahre 1877 war das akademische *Reisestipendium* an einen Architekten zu verleihen, und es hatten sich um dasselbe zwei junge Künstler unter Einsendung von Arbeiten der vorschriftsmässigen Beschaffenheit beworben.

Mit Allerhöchster Genehmigung wurde dem Einen derselben

Bruno Seitler,

geb. den 25. October 1851 zu Dresden, mit Rücksicht auf den von ihm gefertigten Entwurf einer fürstlichen Villa an einem See (523 des Ausstellungskatalogs) nach dem Vorschlage des akademischen Rathes das Stipendium auf zwei Jahre in der Höhe von 2400 Mk. jährlich verliehen.

Die übrigen Ehrenausszeichnungen waren:

**3 kleine goldene Medaillen** an: Richard Leichsenring a. Plauen i. V. (Atelier des Herrn Prof. Nicolai), Richard Hölbe a. Lemgo und Robert



Ockelmann a. Hamburg (Atel. des Hrn Prof. Schilling);

**4 grosse silberne Medaillen** an: Johannes Wichmann a. Dresden (Atel. des Hrn. Prof. Gal.-Dir. Dr. Hübner), Otto Roeder a. Elberfeld (Atel. des Hrn. Prof. Dr. Grosse), Carl Roeder a. Greiz (Atel. des Hrn. Prof. Dr. Hähnel) und Reinhold Schmidt a. Dresden (Atel. des Hrn. Prof. Nicolai);

**8 kleine silberne Medaillen** an: Ernst Dannhauer a. Altgeringswalde (Atel. des Hrn. Prof. Gal.-Dir. Dr. Hübner) und zwar anstatt der wiederholten Verleihung dieser Medaille ein Ehrenzeugniss, Paul Beckert a. Lichtenstein (Atel. des Hrn. Prof. Dr. Grosse), Richard Linderum a. Dresden, Albert Schröder a. Dresden und Carl Wilhelm a. Elsterwerda (sämmtlich Atelierschüler des Hrn. Hofraths Prof. Pauwels), Joseph Kaffsack a. Regensburg (Atel. des Hrn. Prof. Dr. Hähnel), Oskar Pfau a. Meerane und Ludwig Rehn a. Borna (Atel. des Hrn. Prof. Nicolai);

**16 Ehrenzeugnisse** an: Max Büttner a. Waldenburg i. Schlesien, Friedrich Prölss a. Dresden und Ignaz Deutsch a. Vág Vecse i. Ungarn (Atel. des Hrn. Hofrath Prof. Pauwels), Max Claus a. Meissen und Wladimir Jettel a. Johns Dorf i. Mähren (Atel. für Landschaftsmalerei unter interimistischer Leitung des Hrn. Mohn), Georg von Otto a. Carlsberg b. Mannsfeld (Atel. des Hrn. Prof. Schilling), Paul Arland a. Grimma und Ehrhardt Schroth a. Meissen (Atel. des Hrn. Prof. Nicolai), Robert Jäger a. Maffersdorf, August Stegmann a. Braun-



schweig und Otto Wolf a. Oschatz (Atel. des Hrn. Hofraths Prof. Pauwels), Richard Böhm a. Dresden, Emil Rau von da, Friedrich Walther ebendaher und Robert Herschel a. Elsa (Schüler der Oberclasse) und Emil Limmer a. Borna (Mittelclasse);

**5 mündliche Belobungen** an: Georg Peixotto a. Cleveland und Bruno Stelzer a. Dresden (Mittelclasse), Constantin Feudel a. Harthau, August Frind a. Schönlinde und Emil Reinicke a. Zerbst (Unterclasse).

## Schülerzahl.

a. Winterhalbjahr 1877/78.

| Classen und Ateliers                                                       | in Summa   | Ausländer | Neuaufgenommene |
|----------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------|
| Unter-Classe . . . . .                                                     | 21         | 8         | 12              |
| Mittel-Classe . . . . .                                                    | 29         | 11        | 2               |
| Ober-Classe . . . . .                                                      | 14         | 6         | —               |
| <b>Ateliers der Herren Professoren</b>                                     |            |           |                 |
| 1. Galerie-Dir Dr. Hübner, für Geschichtsmalerei . . . . .                 | 5          | 1         | —               |
| 2. Dr. Grosse, desgl. . . . .                                              | 3          | 1         | —               |
| 3. Hofrath Pauwels, desgl. . . . .                                         | 14         | 6         | —               |
| 4. Dr. Hähnel, f. Bildhauerei . . . . .                                    | 5          | 3         | —               |
| 5. Schilling, desgl. . . . .                                               | 12         | 10        | 1               |
| 6. (Unter interim. Leitung des Hrn. Mohn) für Landschaftsmalerei . . . . . | 5          | —         | —               |
| 7. Gruner, für Kupferstechkunst . . . . .                                  | —          | —         | —               |
| 8. Bürkner, f. Holzschneidekunst . . . . .                                 | 1          | —         | —               |
| 9. Nicolai, für Baukunst . . . . .                                         | 11         | 1         | 3               |
| <b>Summa</b>                                                               | <b>120</b> | <b>47</b> | <b>18</b>       |



## b. Sommerhalbjahr 1878.

| Classen und Ateliers                                                       | in Summa   | Ausländer | Neuaufgenommene |
|----------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------|
| Unter-Classe . . . . .                                                     | 22         | 9         | 10              |
| Mittel-Classe . . . . .                                                    | 27         | 11        | 1               |
| Ober-Classe . . . . .                                                      | 12         | 5         | —               |
| <b>Ateliers der Herren Professoren</b>                                     |            |           |                 |
| 1. Galerie-Dir. Dr. Hübner, für Geschichtsmalerei . . . . .                | 3          | 1         | —               |
| 2. Dr. Grosse, desgl. . . . .                                              | 2          | 1         | —               |
| 3. Hofrath Pauwels, desgl. . . . .                                         | 14         | 6         | —               |
| 4. Dr. Hähnel, f. Bildhauerei . . . . .                                    | 3          | 1         | —               |
| 5. Schilling, desgl. . . . .                                               | 11         | 10        | —               |
| 6. (Unter interim. Leitung des Hrn. Mohn) für Landschaftsmalerei . . . . . | 2          | —         | —               |
| 7. Gruner, für Kupferstechkunst . . . . .                                  | —          | —         | —               |
| 8. Bürkner, f. Holzschnedkunst . . . . .                                   | 1          | —         | —               |
| 9. Nicolai, für Baukunst . . . . .                                         | 11         | 2         | 5               |
| <b>Summa</b>                                                               | <b>108</b> | <b>46</b> | <b>16</b>       |

Von der Gesamtzahl der Schüler der Dresdner Kunstakademie, im laufenden Sommerhalbjahr 108, sind gebürtig: 28 aus Dresden, 34 aus andern Orten des Königreichs Sachsen, 37 aus andern Ländern des deutschen Reichs (20 aus Preussen, 3 Bayern, 2 Württemberg, 1 Weimar, 3 Braunschweig, 1 Greiz, 1 Waldeck, 2 Hamburg, 1 Anhalt, 1 Schwarzburg-Sondershausen, 1 Rudolstadt, 1 Altenburg), 4 Oesterreich, 1 England, 2 Russland, 2 Amerika.

Die fortwährend fleissig benutzte akademische Bibliothek hat sich durch Ankäufe und Geschenke auf 3076 Bände (1877 3042) vermehrt.

Eines der drei Stipendien der *Munckelt'schen*



*Stiftung*, welches am 15. November 1876 zur Erledigung gelangte, ist nach bewirktem öffentlichen Aufrufe zur Bewerbung nach Massgabe der Stiftungsbestimmungen durch den akademischen Rath dem Geschichtsmaler Herrn Johannes Wichmann aus Dresden verliehen worden.

Zur erstmaligen Begründung eines *Fonds zur Gewährung von Freitischen an unbemittelte Schüler der Kunstakademie* ist i. J. 1869 durch den akademischen Rath eine zufällige Einnahme der Kunstakademie im Betrage von 37 Thlr. 4 Ngr. 2 Pf. (111 M. 42 Pf.) bestimmt worden. Diese Summe ist inzwischen durch eigene Zinsen und durch ein Geschenk von 20 M. von Hrn. M. W. bis zum Betrage von 199 M. 25 Pf. angewachsen, ist also noch so unerheblich, dass vor langer Zeit nicht dazu zu gelangen sein wird, mittelst des Fonds eine Stiftung in's Leben treten zu lassen, dafern dem Unternehmen nicht werkthätige Hilfe zu Theil wird. Wenn sich gleichwohl das Bedürfniss einer derartigen Form der Unterstützung unbemittelter Schüler immer dringlicher und zwar auch um deswillen darstellt, weil dem akad. Rathe keine andern Unterstützungsmittel an Geld zur Verfügung stehen, so sind diese Umstände Anlass zu erstmaliger Erwähnung des Fonds an dieser Stelle und zu der Bemerkung, dass wohlwollende Beiträge für denselben von dem Akademie-Secretär, dem Castellan und dem Kassirer werden angenommen werden und dass s. Z. an dieser Stelle deren Empfang dankend bekannt gemacht werden wird.

---



## Nachrichten

über die

### akademische Kunstausstellung.

Die zur Leitung der Geschäfte der Ausstellung im Jahre 1878 berufene **Commission** besteht aus den Professoren Galeriedirector Dr. Hübner (Vorsitzendem), Dr. Hähnel (stellvertretendem Vorsitzenden) und Gruner, als Vertretern des akademischen Raths, sowie den Malern Otto Försterling und Professor Pohle als Vertretern der hiesigen Kunstgenossenschaft; zu Stellvertretern der beiden Letzteren sind der Bildhauer Robert Diez und der Maler Ludwig Rudow erwählt.

Die Ausstellung des Jahres 1877 zählte **524** Nummern von Kunstwerken (1876 458) einschliesslich 30 Nummern selbständiger Arbeiten von 26 Atelierschülern der Akademie (1876 12 Nummern von 11 Atelierschülern), 2 architekt. Arbeiten zur Bewerbung um das akad. Reisestipendium und einschliesslich 33 Photographien nach aus Mitteln des Kunstfonds für das neue Kön. Hoftheater hergestellten Sculpturen.

Die nach Abzug der erwähnten 33 Photographien verbleibenden **491** Nummern rührten her von 304 (1876 280) Ausstellern, worunter 40 (1876 35) Damen, und zwar 185 Nummern (1876 190) — fast 37,7 % der Gesamtzahl gegen 41,48 % i. J. 1877 — von 101 hiesigen Ausstellern, worunter 11



Damen (gegen 109 Ausst. einschl. 13 Damen i. J. 1876), sowie 306 Nummern, d. i. über 62,3 % der Gesamtzahl von 203 auswärtigen Ausstellern, worunter 43 Damen (1876: 268 Nummern, 58,51 % der Gesamtzahl von 171 Ausstellern, worunter 22 Damen).

Von den 203 auswärtigen Ausstellern befanden sich in Sachsen ausserhalb Dresden 22 Aussteller, worunter 4 Damen (1876 19 Ausst., worunter 7 Damen) mit 45 Kunstwerken, nämlich in Blasewitz 7 Aussteller mit 16 Nummern, Loschwitz 5 A. mit 9 N., Oberlössnitz 2 A. mit 4 N., Leipzig 2 A. mit 2 N., Kleinzschachwitz, Moritzburg, Neudörfchen bei Meissen, Pesterwitz, Plauen i. V. und Strehlen mit je 1 A. und 2, 1, 1, 4 und 5 Nummern.

Von den übrigen 181 auswärtigen Ausstellern mit 261 Kunstwerken entfielen auf München 49 (79 Nummern), Düsseldorf 27 (34 N.), Weimar 14 (34), Berlin 14 (22), Wien 13 (22), Antwerpen 13 (16), Brüssel 11 (15), Frankfurt a. M., Königsberg i. Pr., Prag je 3 Aussteller, Carlsruhe, Hannover, Paris, Stuttgart je 2, und je 1 Aussteller auf Altona, Bergen in Norwegen, Breslau, Celle, Cleve, Courtrai, Freiburg i. B., Fürstenwalde, Gent, Graz, Hamburg, Heidelberg, Herrenhausen, Kiel, Lüttich, Lyon, Sct. Pölten, Rom, Salzburg, Würzburg. — Von 1 Aussteller war der Wohnort nicht zu ermitteln.

Dem Material der Ausführung nach bestanden die oben gedachten 491 Nummern in 361 Oelgemälden (wovon 3 in Wachsfarben), 65 Aquarellen, 30 Sculpturen, 16 Gouachegemälden, 8 architekto-



nischen Entwürfen, 5 Kupferstichen, 3 Kreidezeichnungen auf Schiefer, 2 Rahmen mit Holzschnitten, 1 Porzellangemälde.

Die ausgestellten 30 Sculpturen, wovon 23 in Gyps, 5 in Marmor, 1 in Bronze und 1 in vergoldeter und versilberter Kupferbronze, bestanden in 11 Statuen und Statuetten, 10 Medaillons, 5 anderen Reliefs, 2 Büsten, 1 Gruppe und einem Schmuckkasten.

Nach dem Gegenstande der Darstellung zerfielen die 491 Nummern in 216 Landschaften einschl. 19 Architecturbilder und 13 Seestücke, 100 genrebildlichen Darstellungen, 46 Bildnissen und Studienköpfen, 44 Blumen, Früchten, Stilleben und Interieurs, 29 historischen Darstellungen, 28 Thier- und Jagdbildern, 15 historischen Genrebildern und 13 architektonischen Entwürfen.

Die höchste *Versicherungssumme* der gleichzeitig ausgestellten, gegen Feuergefahr versicherten Kunstwerke betrug 1877 400000 Mk. (1876 280000 Mk.)

*Verkauft* wurden aus der Ausstellung 52 (1876 39) Kunstwerke (48 Oelgemälde, 3 Gouachegemälde, 1 Gypsstatuette), also 9,9 Procent (1876 8,5 Proc.) der ausgestellten 524 Kunstwerke. Der Gesammterlös betrug 41413 Mk. (1876 25239 Mk.) und zwar wurden verkauft 23 Stück für 9955 Mk. an den Sächsischen Kunstverein, 26 Stück für 14058 Mk. an Privatpersonen, 2 Stück mit 16500 Mk. an die Generaldirection der Kön. Sammlungen für



Kunst und Wissenschaft zur Aufnahme in die moderne Abtheilung der Kön. Gemäldegalerie, und 1 Stück für 900 Mk. aus der Hälfte des Reinertrags der Ausstellungen für die Sammlung von Werken sächsischer Künstler bei der Kön. Gemäldegalerie an die Ausstellungs-Commission. — Die verkauften 52 Kunstwerke rührten her von 40 Künstlern und 5 Künstlerinnen, wovon 18 in Dresden, 13 in München, 3 in Düsseldorf, je 2 in Weimar und Wien und je 1 in Berlin, Blasewitz, Königsberg, Loschwitz, Oberlössnitz, Paris und Würzburg.

Die Katalognummern der i. J. 1877 verkauften 52 Kunstwerke sind: 16. 20. 29. 30. 34. 40. 41. 47. 53. 58. 74. 86. 92. 114. 118. 120. 121. 123. 125. 137. 148. 149. 156. 177. 179. 181. 182. 183. 200. 207. 217. 262. 272. 278. 292. 303. 310. 314. 321. 322. 325. 329. 369. 370. 371. 373. 375. 395. 396. 399. 496 und 503.

*Besuch der Ausstellung.* Während der 92 Ausstellungstage des J. 1877 wurden 13103 (1876 14653) Eintrittskarten verkauft und zwar: 6505 (1876 7387) Einzelkarten und 6598 (1876 7266) Dutzendkarten. Von dem Kataloge fanden 1182 (1876 2283) Exemplare Absatz.

Die *Gesamteinnahme* betrug 5541 Mk. (1876: 6698 Mk. 50 Pf.), die *Gesamtausgabe* dagegen 6127 Mk. 74 Pf., es ergab sich daher anstatt des üblichen Reinertrags ein Betriebsdeficit von 586 Mk. 74 Pf.. In Anbetracht der einschlagenden rechtlichen und thatsächlichen Verhältnisse des Unter-



nehmens der akademischen Ausstellungen war — ganz abgesehen von dem gänzlichen Mangel anderer Deckungsmittel — dieser Ausfall aus Reinerträgen anderer Betriebsjahre zu decken, welche bekanntlich regelmässig je zur Hälfte dem Sächs. Künstlerunterstützungs-Vereine und dem Fonds zum Ankaufe von Gemälden zufließen. Zufolge Beschlusses des akad. Rathes ist daher dem letztgedachten Fonds behufs Deckung des erwähnten Ausfalls die eine Hälfte desselben von 293 Mk. 37 Pf. definitiv, die andere Hälfte aber vorschussweise mit dem Vorbehalte entnommen worden, diese letztere von einem künftigen Reinertragsantheil des obengenannten Vereins vorweg zu kürzen.

Bei dem *Fonds zum Ankaufe von Werken sächsischer Künstler* war i. J. 1877 die Summe von 1615 Mk. 70 Pf. verfügbar. Hiervon wurde mit Allerhöchster Genehmigung auf den in Gemätheit des gutachtlichen Vorschlags der Ankaufs-Commission von dem akademischen Rathe erstatteten Vortrag das unter No. 41 des Katalogs ausgestellte Oelgemälde „Ackerpferde“ von Adolph Friedrich, hier, um den Preis von 900 Mk. angekauft und der Abtheilung der Werke vaterländischer Künstler in der Kön. Gemäldegalerie einverleibt. Der fernere auf gleichzeitigen Ankauf des Oelgemäldes „Tabuletkrämerin“ (No. 322 des Katalogs) von Frau von Suchodolska-Brauer, hier, gerichtete Vorschlag erledigte sich vor Eingang der Entscheidung, da es inzwischen von anderer Seite angekauft worden war. Dem Vortrage der Ankaufs-Commission, welche von



weiteren Vorschlägen in diesem Jahre absehen zu wollen erklärte, entsprechend, wurde der Ueberschuss von 715 Mk. 70 Pf. zu künftiger Mitverwendung zurückgelegt.

Nachdem dem bezüglichen Fonds nach dem Obigen zur Deckung des vorjährigen Betriebsdeficits 586 Mk. 74 Pf. entnommen, andererseits dagegen 32 Mk. 60 Pf. Zinsen auf 1877 zugewachsen sind, beläuft sich derselbe zur Zeit auf 161 Mk 56 Pf. — Da die Geringfügigkeit dieses Betrags einen Ankauf ausschliesst, so ist von der Bestellung einer Ankaufs-Commission für das Jahr 1878 abgesehen worden.

Dresden, am 30. Juni 1878.



## I. Oelgemälde.

Die mit einem \* bezeichneten Kunstwerke bleiben nur bis mit  
Sonntag den 22. Juli ausgestellt.

**Adler, Edmund**, in Dresden, Dippoldiswaldaergasse  
10, III.

1. Landschaft. Motiv bei Neubeuern am Inn. 240 M.

**Agghàzy, G.**, in Paris.

2. Ein ungarischer Räuber findet in einer Schenke  
den gegen ihn erlassenen Steckbrief.

Verkäuflich.

Eigenthum der Kunsthandlung von A. Ernst  
in Dresden, Pragerstr. 49.

**Anemüller, Chr. W.**, Schüler im akad. Atelier des  
Herrn Hofrath Prof. Pauwels in Dresden, Circus-  
strasse 24, II.

3. Schmerzversunken. Genrebild. 500 M.

**Baade, Knud**, in München, Blumenstr. 31, I.

4. Stürmische Nacht an der Küste Norwegens. 400 M.

5. Neblige Nacht an der Küste Norwegens. 400 M.

**Baisch, Hermann**, in München, Schwanthalerstr. 48 b.

6. Kühe am Bache. 1000 M.

**Baisch, Otto**, in München, Rindermarkt 4.

7. Sonntagsmorgen. 900 M.



- Beck, Th. von der**, in Düsseldorf.
8. Frauenkopf. 450 M.
- Beckerath, Moritz von**, in Dresden, Waisenhausstr. 5, IV.
9. Solo. Antikes Genrebild. 180 M.
- Beckmann, Hans**, in Hamburg, Eilbecker Weg 88.
10. Landschaft beim Herannahen des Herbstes. 900 M.
- Beinke, Fritz**, in Düsseldorf.
11. Frühlingslandschaft. 920 M.
- Bell, Frl. Eleanor**, in München, Schwanthalerstr. 36 a.
12. Weibliches Bildniss. Ganze Figur. Privatbesitz.
- Bindemann, Fräul. Elisabeth**, in Grimmen, Reg.-Bez. Stralsund, Neu-Vorpommern.
13. Mönch. Genrebild. 280 M.
- Blaschnik, Arthur**, in Warmbrunn in Schlesien.
14. Aus Capri. 600 M.
- Böhme, Richard**, in München, Briennerstr. 31, Rückgeb.
15. Kartoffelernte. 480 M.
- Braun, Reinhold**, in München, Schommerstr. 3.
16. Pferdestall. Reiterei aus dem vorigen Jahrhundert. 300 M.
17. Von der schwäbischen Alb. 280 M.
- Bühlmayer, Conrad**, in Wien, Neubau, Mondscheingasse 4.
18. Kühe am Wasser. 400 M.
- Bürck, H.**, in Dresden, Räcknitzstr. 16, II.
19. \* „Checca“. Italienerin. Studienkopf. 750 M.



- Büttner, Max**, Schüler im akademischen Atelier des Herrn Hofrath Prof. Pauwels in Dresden, Striessenerstr. 42, III.
20. Weibliches Bildniss. Halbe Figur. Privatbesitz.  
**Burow, Fräul. P.**, in Berka a/Ilm.
21. Krammetsvögel. 200 M.
22. Desgleichen. 200 M.
- Choulant, T.**, Kön. Hofmaler in Dresden, Striessener Platz 5.
23. \* Der Canale reggio in Venedig. Architektur-  
bild. 2000 M.
24. \* An der Riva degli Schiavoni in Venedig.  
Architekturbild. 600 M.
- Claus, Max**, in Blasewitz, Schüler im akad. Atelier für Landschaftsmalerei unter interim. Leitung des Herrn P. Mohn.
25. Sommermorgen. Landschaft. 250 M.
26. Kapelle am See. Desgl. 400 M.
- Danz, Robert**, in Weimar, Burgplatz 1.
27. Landschaft aus Thüringen. 200 M.
- Destrée, J. J.**, im Haag.
28. Landschaft beim Haag. Verkäuflich.  
Eigenthum der Kunsthandlung von A. Ernst in  
Dresden, Pragerstr. 49.
- Deventer, W. A. van**, in Amsterdam.
29. Rettungsboot bei Scheveningen. Verkäuflich.  
Eigenthum der Kunsthandlung von A. Ernst in  
Dresden, Pragerstr. 49.
- Dietrich, Fräul. Adelheid**, in Erfurt, Michaelisstr. 28.
30. Frühlingsstrauss aus dem Thüringer Walde. 200 M.



**Douzette, L.**, in Berlin.

31. Mondaufgang im Winter. 600 M.

32. Holländischer Canal. Mondnacht. 3000 M.

**Duntze, J.**, in Düsseldorf.

33. Norwegischer Fjord. Morgenbeleuchtung.  
600 M.

34. Die Jungfrau in der Schweiz, vom Wergisthale  
aus gesehen. 600 M.

**Eberle, Adolf**, in München. Briennerstr. 29, I.

35. Beneidetes Frühstück. 800 M.

**Ehrhardt, Adolf**, Professor an der Kön. Kunst-  
akademie in Dresden, Struvestr. 14, III.

36. \* Die Loreley. Verkäuflich.

**Estler, Georg**, Schüler im akad. Atelier für Land-  
schaftsmalerei unter interim. Leitung des Herrn  
P. Mohn, in Dresden, Alaunstr. 26, part.

37. Dorfpartie. Landschaft. 180 M.

**Faust, Heinrich**, in Florenz, Lungo il Mugnone 7 bis.

38. Ti'ania. 1500 M.

**Fiebiger, Julius**, in Dresden, an der Elbe 17, II.

39. Unter Bäumen am Wasser bei Bilin in Böh-  
men. Morgenlandschaft. 1000 M.

**Fischer, Ernst**, Schüler im akad. Atelier für Land-  
schaftsmalerei unter interim. Leitung des Herrn  
P. Mohn, in Dresden, Altmarkt 15, IV.

40. An der Elbe. Landschaft. 350 M.

**Friedländer, Fräul. Camilla**, in Wien V., Matz-  
leinsdorferstr. 22.

41. Küchenstilleben. 100 M.

42. Frühlingsblumen. 100 M.



**Friedländer, Friedr.**, in Wien V., Matzleinsdorf  
Strasse 22.

43. Der Antrag. Genrebild. 450 M.  
44. Invaliden in der Kirche. Genrebild. 800 M.  
45. Ein alter Courmacher. Genrebild. 500 M.

**Froriep, Fräul. Bertha**, in Weimar.

46. Ein alter Mann. Studienkopf. 300 M.  
47. Männliches Bildniss. Halbe Figur. Privatbesitz.

**Geertz, Julius**, in Düsseldorf, Immermannstr. 24.

48. Letzter Schmuck. 12000 M.

**Geibel, C.**, in Weimar, Belvédère-Allee 12.

49. Holzfuhre. Motiv aus dem Thüringer Wald  
600 M.

**Geyling, Rudolf**, in Wien II., Darwingasse 34.

50. Interieur aus der Kirche San Francesco i  
Assisi. 250 M.

**Gille, Christian**, in Moritzburg.

51. Waldlandschaft mit ruhendem Wild. 750 M.

**Gonne, Friedrich**, Professor an der Kön. Kunst  
akademie in Dresden, Struvestrasse 13.

52. \* Festmahl aus der ersten Hälfte des 16. Jahr  
hunderts. 10000 M.  
53. \* Der Steckbrief. 2000 M.

**Gurlitt, Prof. L.**, in Dresden, Freiburgerstr. 18.

54. Genzano am Nemisee. Morgen. Landschaft  
2100 M.  
55. Die Ostseite des Felsens von Gibraltar. Besika  
Bay. Landschaft. 1000 M.  
56. Abend in der Villa Doria in Albano. Land  
schaft. 1200 M.



**Hacker, Horst**, in München, Schwanthalerstr. 30/2.

57. Motiv vom Simplon. Galerie von Gondo. 1800 M.

**Halauska, Ludwig**, in Wien IV., Wienstr. 23.

58. Am Brennbichl im Ober-Innthale. Kön.  
Sächsische Votiv-Capelle. 500 M.

**Hammer, Guido**, in Dresden, Forststrasse 15 c.

59. Hirsche im Winter. 500 M.

**Haushofer, Dr. K.**, in München, Königinstr. 7, II.

60. Partie bei Riva am Gardasee. 270 M.

**Hausleithner, Rudolf**, in Wien II., Robertgasse 1.

61. Im Armenhause. 800 M.

**Heimerdinger, Friedrich**, in Hamburg.

62. Südfrüchte. 1250 M.

**Hengsbach, Fr.**, in Düsseldorf.

63. Der Wallenstädter See mit dem Glärnisch.  
1200 M.

**Hennings, J. F.**, in München, Schillerstr. 27.

64. Federballspiel. 3500 M.

65. Kahnfahrt auf dem Obersee. 600 M.

**Henseler, E.**, in Berlin W., Magdeburgerstr. 6.

66. Wirthshausscene. Genrebild. 2500 M.

67. Nach der Jagd. Genrebild. 2500 M.

68. Jagdvergnügen. Desgl. 400 M.

**Hermes, J.**, in Berlin.

69. Landschaft. Spreewald. 750 M.

70. Landschaft bei Gonda in Holland. 2000 M.

**Herrenburg, A.**, in Dresden, Sidonienstr. 13.

71. \* Ansicht von Luxor (Theben), Oberägypten.  
6000 M.



- Heyn, August**, in München, Heustr. 20/3.
72. Unser heutiges Brod gieb uns täglich. Genrebild  
400 M.
73. Obdachlos. Genrebild. 2500 M.
- Heyn, Carl**, in Weimar.
74. Am Pragser Wildsee. Tyrol. 2000 M.
- Hoeffler, Adolf**, in Frankfurt a. M., Neue Mainzer  
strasse 49.
75. Herbstlandschaft. 500 M.
76. Mondnacht. 1500 M.
77. Waldlandschaft. 1500 M.
- Hofelich, L.**, z. Z. Bernried bei München.
78. Landschaft. 10000 M.
- Hübner, Eduard**, in Berlin W., v. d. Heydtstr. 5, II
79. „In Gedanken“. Mädchen in blauem Kleide  
im Walde sitzend. 1200 M.
- Hübner, Dr. Julius**, Galerie-Director, Professor an  
der Kön. Kunstakademie in Dresden.
80. Hagar und Ismaël.
81. Waldquelle.
- Hussell, Otto**, in München, Arcistr. 80.
82. Mondnacht bei Bordighera. Riviera di Ponente  
1400 M.
- Jansen, Frau L.**, in Düsseldorf.
83. Die Wernerskapelle bei Oberwesel a. Rh.  
Verkauft an Frau Gräfin Nemerow in Strelitz.
- Jettel, Wladimir**, Schüler im akad. Atelier des Hrn.  
Hofrath Prof. Pauwels, in Plauen bei Dresden  
Chemnitzerstrasse 29, I.
84. Landschaft. Motiv aus Mockritz. 200 M.
85. Landschaft. Motiv aus dem Plauen'schen  
Grunde. 400 M.
86. Landschaft. Waldweg. 300 M.



**Jordan, Rudolf**, Prof. a. D., Ehrenmitglied der  
Kön. Kunstakademie zu Dresden, in Düsseldorf.

87. Nach durchwachter Nacht. 1600 M.

**Judeich, Fräul. Therese**, in Dresden, Ammonstr. 3.

88. Mühle in der Ramsau. 90 M.

**Junker, W.**, in Dresden, Victoriastrasse 10, III.

89. Weibliches Bildniss. Brustbild. Privatbesitz.

90. Desgl. Desgl. Desgl.

**Jutz, Carl**, in Düsseldorf.

91. Zahme Enten. 800 M.

92. Landschaft mit Schafen. 600 M.

**Kamecke, Otto von**, in Berlin.

93. Val Orcine bei Chamounix. Aiguille verte et  
de Dru. 1000 M.

**Kappis, A.**, in München, Landwehrstr. 53.

94. Erntebild aus Oberbayern. 400 M.

**Kaulbach, Prof. Friedr.**, in Hannover.

95. Männliches Bildniss. Graf Westphal.

96. Weibliches Bildniss. Gräfin Westphal.

**Kaulbach, Hermann**, in München, Gartenstr. 12.

97. „Thurmfalken.“ Genrebild. Privatbesitz.

**Kessler, Aug.**, in Düsseldorf.

98. Waldsee im bayerischen Gebirge. 750 M.

99. Bei Brannenburg im bayrischen Gebirge. 450 M.

**Keudell, Fräul. Marie von**, in Berlin SW., Königs-  
grätzerstr. 31.

100. Fischerhaus am See. 200 M.

101. Motiv aus Arnstadt in Thüringen. 200 M.



- Kirchner, Emil**, Ehrenmitglied der Kön. Akademie der bildenden Künste in München, Carolinenplatz 2.
102. Castel Pietra in Südtirol. Partie aus den Bergstürzen bei Roveredo. 1400 M.
- Kirnig, Alois**, in Prag, Bergstein 12.
103. Partie an der Elbe bei Königinhof. 500 M.
- Klein, Wilhelm**, in Düsseldorf.
104. Mühle. 350 M.
- König, Hugo**, Schüler des Herrn Prof. Oehme in Blasewitz, in Dresden, Räcknitzstr. 11, IV.
105. Im Klosterhofe. Architekturbild. 450 M.
106. Verlassen. Desgl. 450 M.
- Körner, Ernst**, in Berlin NW., Kronprinzenufer 5.
107. Dolma Bagdsche am Bosphorus. 4500 M.
- Kopp, Fräul. M.** in Karlsruhe.
108. Blumen und Früchte. 650 M.
109. Blumen in einer Vase.
- Kops, Franz**, in Dresden. Walpurgisstr. 12, II.
110. Weibliches Bildniss. Brustbild. Privatbesitz.
111. Genrebild. 300 M.
- Kotsch, Th.**, in München, Augustenstr. 11, 2, rechts.
112. \* Ein Bauernhof unter Nussbäumen gelegen. Nach einem Gewitter. 1200 M.
113. Eine Dorfidylle. 800 M.
- Krausse, Robert**, in Dresden, Pragerstrasse 38, Gartenhaus.
114. Männliches Bildniss. Brustbild. Privatbesitz.
115. Desgl. Desgl. Privatbesitz.
- Krüger, Carl**, in Gohlis bei Dresden.
116. Gosauschlucht am Gosausee im Salzkammergut. 650 M.



**Krüger- von Sivers, Frau Clara,** auf Staälenhof bei Pernau in Livland.

117. Frühlingsregen. Blumenbild. 480 M.

**Kuntze, Carl Friedrich,** Schüler im akad. Atelier für Landschaftsmalerei unter interim. Leitung des Herrn P. Mohn, in Dresden, Rhänitzgasse 17, III.

118. Mühle im bayrischen Walde. Landschaft. 400 M.

**Laar, Fräul. Ulrike,** in Berlin, Lützowstr. 7.

119. Viola. 500 M.

**Lage, Fräul. J. von der,** in Berlin SW., Kleinbeerenstr. 28, III.

120. Christblumen auf dem Weihnachtstische. 450 M.

121. Blumen unter Palmen. 180 M.

**Lang, Heinrich,** in München, Schillerstr. 28.

Reminiscenzen aus dem Feldzuge gegen Frankreich 1870/71. 20 Oelskizzen nach directen, im Gefolge des Kön. bayrischen II. Armee-corps unter General der Infanterie Freiherrn von Hartmann gemachten Beobachtungen.

122. In Weissenburg am Nachmittage des 4. August 1870 nach Einnahme der Stadt.

123. Verfolgung der Franzosen auf der Strasse von Froschweiler nach Reichshofen den 6. August 1870.

Im Hintergrunde Reichshofen und der Höhenzug gegen Niederbronn. Die Infanterie am Waldsaume ist das Bataillon Gebhardt vom 5. Infanterie-Regiment; die verfolgende Cavalerie das 1. Chevauxlegers-Regiment, welches bei dieser Gelegenheit 2 Geschütze erbeutete.



124. Langensulzbach. Stabsquartier des II. bayrischen Corps nach der Schlacht bei Wörth den 6. August 1870.
125. Marsch durch die Vogesen den 9. August 1870.  
Heilmann „Antheil des Kön. bayr. II. Armeecorps aus dem Feldzuge 1870/71“ sagt darüber: Bitsch musste umgangen werden. Dieses wäre auf gutgebahnter Strasse südlich vom Platze wohl möglich gewesen; da diese Strasse aber im Schussbereiche der Veste lag, so beschloss der Corps-Commandant, auf einer Transversale, welche durch ein Wald-Defilée führte, von Egolshardt nach Lemberg zu marschiren. Für Geschütze und Wagen war das Passiren dieses Defilées, welches übrigens von den Genietruppen erst practikabel gemacht werden musste, immerhin eine schwierige Aufgabe.  
Im Mittelgrunde General v. Lutz mit Herren des Corpsstabes.
126. Im Vogesendorf Montbronn den 10. August 1870.
127. Ein Marschtag in der Champagne.
128. Bivouac bei Dombasle den 27. August 1870 auf dem Marsche gegen Sedan.
129. Eintreffen der Avantgarde des Kön. bayrischen II. Corps bei Beaumont den 30. August 1870.  
Rechts General von Hartmann mit dem Corpsstab. Im Mittelgrunde Beaumont mit einem der Morgens überfallenen französischen Lager. Im Hintergrunde die ferme la Thihaudine und la Besace. Der galoppirende Officier im blauen französischen Artillerie-Mantel ist Major v. Egloffstein vom 5. Chevauxlegers-Regiment, welcher trotz eines Schlüsselbeinbruches den ganzen Tag zu Pferde geblieben war. Leider kam das Corps aber nicht mehr zu einem directen Eingreifen in's Gefecht.



130. Vorgehen der III. bayrischen Division (von Walter) über Noyers und Remilly zur Unterstützung des I. bayrischen Corps in Bazeilles (Schlacht bei Sedan) den 1. September 1870.

Im Hintergrunde links der rechte Flügel der grossen Artillerie-Aufstellung des II. bayerischen Corps. Im Vordergrund General von Hartmann mit seinem Stabe.

131. Das II. Chevauxlegers-Regiment als Particularbedeckung der grossen Batterie des II. bayrischen Armeecorps bei Wadelincourt (Schlacht bei Sedan) den 1. September 1870.

General v. Hartmann mit seinem Stabe passirte eben die Fronte des Regiments, als diese Granate so unglücklich traf. Die Ulanen mit den Handpferden in der rechten Ecke gehören zur Stabswache. Vor der Fronte Oberst von Horadam.

132. Episode aus der grossen Attaque bei Floing (Schlacht bei Sedan) den 1. September 1870.

Das Generalstabswerk sagt über diese Action: Französische Schwadronen brachen ungeachtet des gegen sie gerichteten wirksamen Kartätschenfeuers bis in die Linie der am Höhenrand südlich von Floing abgeprotzten 8 Geschütze ein. Die Bedienungsmannschaft musste mit Wischer und Seitengewehr Widerstand leisten. Der Abtheilungs-Commandeur, Major v Uslar, kämpfte persönlich gegen mehrere Reiter. Doch gelang es der 5. Comp., Regts. Nr. 94, unter Hauptmann von Schnellenbühel, den Feind durch kräftiges Feuer zu vertreiben. Das Schnellfeuer der nachrückenden Compagnieen warf aber die feindliche Cavalerie nach allen Seiten hin auseinander, so dass letztere zum Theil an den steilen Hängen des Höhenrückens hinabstürzte.

133. Episode aus dem Strassenkampfe in Balan (Schlacht bei Sedan) den 1. September 1870.

Die engagirte Truppe ist das 15. bayerische Infanterie-Regiment unter Oberst von Treuberg.



134. Ein Theil des Schlachtfeldes bei Floing, wo die grossen Attaquen stattfanden.

135. Verhandlung mit General von Wimpffen am Thore von Torcy (Sedan) den 2. September 1870.

Das Generalstabswerk äussert sich darüber: Da von französischer Seite noch immer kein Bevollmächtigter erschien, so wurde Hauptmann Zingler vom Generalstabe des grossen Hauptquartiers in Begleitung des Generals Grafen Reille nach Sedan entsendet, um dem General Wimpffen mitzutheilen, dass die Feindseligkeiten um 10 Uhr Vormittags wieder beginnen würden, falls bis dahin das Zustandekommen der Capitulation nicht gesichert sei. Der französische Oberbefehlshaber weigerte sich dennoch, die Verhandlungen wieder aufzunehmen etc. Als indessen der Hauptmann erklärte, dass er in solchem Falle den Auftrag habe, auf seinem Rückwege den deutschen Truppen Befehl zum Feuern zu überbringen, entschloss sich General Wimpffen endlich zum Aufbruch.

Der grüssende französische Officier ist Prinz Murat welcher die Erlaubniss erhalten hatte, sich nach Bellevue zu Napoleon zu begeben.

136. Uebergang des II. bayrischen Corps über die Seine bei Corbeil den 17. September 1870.

137. Einquartierung der Batterie Gessner im Théâtre lyrique in Corbeil.

Der Officier vor der Bühne ist Oberlieutenant Hederer.

138. Episode aus dem Gefecht bei Plessis-Piquet vor Paris den 19. September 1870.

Die von Longjumeau nach Paris führende Strasse war stellenweise durch Gräben unfahrbar gemacht, welche die überall her requirirten Bauern zuwerfen mussten. Cavalerie und Artillerie passirten in rascher Gangart die halb zugeworfenen Gräben, während die Infanterie die Böschungen erkletterte und die Bauern den verdächtig nahen Granat-



wölkchen ohne das eindringliche Einschreiten der Stabs-  
wache unter Hauptmann von Aussin wohl ausgewichen  
wären.

Im Hintergrunde die Redoute von Châtillon, nachmalig  
sogenannte Bayernschanze, welche an diesem Tage genom-  
men wurde. Links erkennt man am Pulverdampfe die  
Stellung der deutschen Artillerie bei Malabry und Petit-  
Bicêtre (Richtung gegen Versailles).

139. Chatenay, Hauptquartier des General-Com-  
mando's des II. bayrischen Corps während der  
Belagerung vor Paris 1870/71.

Zu jener Zeit war die Uniform nicht immer ordonnanz-  
mässig zu erhalten, die Leute schützten sich, so gut es  
ging, mit Decken, Shlips, Holzschuhen etc. gegen die Un-  
bilden des Winters und die aus allen Abtheilungen com-  
mandirten Kaminkehrer trugen häufig ihr in der Heimath  
gebräuchliches charakteristisches Abzeichen, den Cylinder-  
hut, zu ihren betreffenden Uniformen.

140. Batterie IX. vor Paris auf dem Plateau von  
Châtillon.

Im Hintergrunde der Mont Valérien und der südliche  
Theil von Paris bis zum Invaliden-Dom.

141. Im Fort de Vanves während des Waffenstill-  
standes im Februar 1871.

Der Fuhrendienst wurde grossentheils von preussischen  
Train-Mannschaften geleistet.

**Langko, Diederich**, in München, Schwanthalerstr. 27.

142. Partie aus dem Freisinger Moor bei München,  
in der Ferne die bayrischen und tyroler  
Alpen. 700 M.

**Leinweber, H.**, in Düsseldorf.

143. „Dein ist mein Herz.“ 750 M.  
144. Der erste Schritt. 500 M.



- Leonhardi, Eduard**, Ehrenmitglied der Kön. Kunstakademie zu Dresden, in Loschwitz.
145. An den einsamen Ufern der Spreewald-Gewässer. 1000 M.
146. Waldlandschaft in abendlicher Stimmung. 1000 M.
- Leu, A.**, Professor in Düsseldorf.
147. Abend am Golf von Neapel. 2000 M.
148. Römisches Thor. 3000 M.
149. „Marine“ von Capri. 2000 M.
- Linderum, Richard**, Schüler im akad. Atelier des Herrn Hofrath Prof. Pauwels in Dresden, Neuegasse 4, II.
150. Heimweg. Genrebild. 500 M.
151. Im Atelier. Desgl.  
Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.
- Lindlar, J. W.**, in Düsseldorf, Alexanderstr. 22.
152. Wasserfall. Motiv aus dem Val Anzasca. 1200 M.
- Lobedan, Fräul. Clara**, in Berlin SW., Hafenplatz 5.
153. Stilleben. 450 M.
- Ludwig, Fräul. Auguste**, in Düsseldorf.
154. Weibliches Bildniss. Brustbild. Privatbesitz.
155. Gestörte Eintracht. Genrebild. 450 M.
- Ludwig, C.**, Professor an der Kön. Kunstschule in Stuttgart.
156. Aus Oberbayern. Blick in die Ebene. 2000 M.
- Lutteroth, A.**, in Hamburg, Uhlenhorst.
157. Norddeutsche Landschaft. 1500 M.
158. Herbstwald. Fontainebleau. 1800 M.



**Mali, Chr.**, in München, Landwehrstr. 46.

159. Dorfleben. Motiv aus Tyrol. 1000 M.  
 160. Viehheerde bei der Tränke. Motiv aus Tyrol.  
 600 M.  
 161. Abzug von der Alm. 1000 M.

**Meissner, Ernst**, in München, Heustr. 20 a.

162. Thierstück. 2500 M.  
 163. Abendgebetläuten. 850 M.  
 164. Schaftränke im Winter. 800 M.

**Metz, Caesar**, in München, Schwanthalerstr. 18,  $\frac{1}{2}$ 3

165. Waldeingang. 700 M.

**Meyerheim, Paul**, Mitglied der Akademie der Künste  
 in Berlin W., Matthäikirchstr. 3.

166. Kühe auf der Weide. 2000 M.

**Meyerheim, Wilh.**, in Berlin, Oranienburgerstr. 51.

167. Im Sommer. 150 M.  
 168. Im Winter. 150 M.

**Morgenstern, Carl Ernst**, in München, äussere  
 Nymphenburgerstr. 23.

169. Am Mühlweiher. 1150 M.  
 170. Mondnacht am Ammersee in Oberbayern.  
 1150 M.

**Mosengel, A.**, in Hamburg, Catharinenstr. 41.

171. Der Ortler. 1200 M.

**Mühlig, Hugo**, Schüler im akad. Atelier für Land-  
 schaftsmalerei unter interim. Leitung des Herrn  
 P. Mohn, in Dresden, Kamenzerstr. 24, I.

172. Heimkehrende Herde.  
 Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.  
 173. Dorfidylle. Landschaft. 150 M.  
 174. Mühle. Desgl. 200 M.



- Müller, C. W.**, in Strehlen b. Dresden, Oststr. 2, I.  
175. Bergwässerchen in der Sächs. Schweiz. Landschaft. Eigentum des Sächs. Kunstvereins.
- Müller, Moritz**, Ehrenmitglied der Kön. Kunstakademie zu Dresden, in Blasewitz, Prohliser Str. 13.  
176. Bildniss eines kleinen Mädchens. Kniestück. Privatbesitz.
177. Männliches Bildniss. Kniestück. Desgl.
- Naumann, Carl**, in München, Marsstrasse 12, 2, 2. Aufgang.  
178. Eine Partie Schach. 600 M.
- Nielssen, Johan**, in München, Augustenstr. 23, IV.  
179. Norwegischer Strand. 400 M.
- Nikutowski, A.**, in Düsseldorf, Grafenberger Chaussee 60.  
180. Schneesturm. Genrebild. 400 M.
- Nordenberg, Bgt.**, in Düsseldorf.  
181. Hirtenkinder aus Dalecarlien. 600 M.
- Nordgren, Axel**, Mitglied der Kön. Kunstakademie zu Stockholm, in Düsseldorf.  
182. Mondnacht an der norwegischen Küste. 1500 M.
- Obermüllner, A.**, in Wien, Neubaugasse 36.  
183. Aulandschaft. Staffage von Ludw. Voltz. 800 M.
184. Die Gletscherhänge des Ortler in Tyrol, von der Franzenshöhe an der Stilfserjochstrasse gesehen. 3600 M.
- Ockel, Eduard**, in Berlin W., Steglitzerstr. 22.  
185. Auf der Höhe. Kämpfende Hirsche. 8000 M.
- Oehme, Prof. E.**, in Blasewitz, Ehrenmitglied der Kön. Kunstakademie zu Dresden.  
186. An der Elbe. Landschaft. 2400 M.



**Oehmichen, Hugo**, in Düsseldorf.

187. \* Jubiläumstag. 4000 M.  
 188. In der Galerie. 850 M.

**Parmentier, Fräul. Marie von**, in Wien III.,  
Hauptstrasse 90.

189. Ebbe im Hafen von Dieppe. 2000 M.

**Patzig, Otto**, in Würzburg.

190. Männlicher Studienkopf. 400 M.  
 191. Weiblicher Studienkopf. 400 M.

**Peerdt, Ernst te**, in Düsseldorf.

192. Kloostertoilette. 2700 M.

**Peters, Fräul. Anna**, in Stuttgart, Rothebühlstr. 1B.

193. Frühlingsstrauss. 500 M.  
 194. Syringen. Blumenstück. 600 M.

**Peters, P. F.**, in Stuttgart, Rothebühlstr. 1 B.

195. Morgenlandschaft. Motiv von Harburg bei  
 Oettingen-Wallerstein in Bayern. 1200 M.

**Pettenkoffer, Aug.**, in Wien.

196. Oesterreichischer Husaren-Officier. Verkäuflich.  
 Eigenthum der Kunsthandlung von A. Ernst in  
 Dresden, Pragerstr. 49.

**Pfeiffer, Wilhelm**, in München.

197. Im Obstgarten. Genrebild. 380 fl. ö. W. Silber.  
 198. Durchgegangen. Genrebild. 166 fl. ö. W. Silber.

**Pflugradt, G.**, in Berlin, Königsgrätzer Strasse 51.

199. Mecklenburgische Dorflandschaft im Herbst.  
 750 M.

**Plathner, H.**, in Düsseldorf.

200. Heimlichkeiten. 250 M.



- Pohle, Leon**, Professor an der Kön. Kunstakademie in Dresden, Circusstr. 37, I.
201. Bildniss eines Knaben. Ganze Figur. Privatbesitz.
202. Bildnissgruppe. Desgl.
- Preller, Friedrich**, in Dresden, Blochmannstr. 18.
203. Landschaft aus dem Anio-Thale bei Subiaco. 3000 M.
204. \* Italienische Gebirgslandschaft. 6000 M.
- Prölss, Friedrich**, Schüler im akad. Atelier des Herrn Hofrath Prof. Pauwels in Dresden, Dippoldiswaldaergasse 3a.
205. Alte Geschichten. Genrebild. 1200 M.
- Puyroche-Wagner, Frau Elise**, in Lyon, 8 rue Tronchet, Ehrenmitglied der Kön. Kunstakademie zu Dresden.
206. Im Monat März. Blumenstück eigener Composition nach der Natur. 425 M.
- Raupp, Prof. Carl**, in Nürnberg, innere Kramer-klettstr. 33.
207. „Wer kommt?“ Genrebild. 1200 M.
- Raven, E. von**, in Düsseldorf.
208. Aus dem Königsforst bei Bensberg. 450 M.
- Ravenstein, P. von**, in Carlsruhe.
209. Waldpartie aus dem Riesengebirge. 300 M.
- Reichenbach, Woldemar Graf**, in Dresden, Rietschelstr. 11, II.
210. „Versunken und Vergessen.“ Genrebild. 1800 M.
- Reinherz, Conrad**, in München, Marsstr. 32/2, rückw.
211. Landschaft mit Staffage. 400 M.



- Rentzell, August von**, in Berlin, Dragonerstr. 22.
212. Am Gartenzaune. 900 M.
213. Morgen-Toilette. 250 M.
- Rettich, K.**, in Weimar.
214. Gewitterschwüle. Landschaft. 900 M.
- Richter, Fräul. Helene**, in Rom.
215. Italienisches Bettelkind. }
216. Mädchen von Capri. } Zusammen 1800 M.
- Roestel, Fräul. Agathe**, in München, Landwehrstrasse 40, III.
217. Stilleben. 700 M.
- Roman, Max**, in Karlsruhe.
218. Brunnen im Albanergebirge. 350 M.
- Ruths, Valentin**, in Hamburg, Uhlenhorst, Fährstrasse 23a.
219. Haidelandschaft am Harz. 700 M.
220. Felsschlucht. 1200 M.
221. Abend am Berninagebirge. 1500 M.
- Schenker, J**, in Dresden, Moczinskystrasse 1, III.
222. Genzano. 360 M.
223. \* Strand in Ostfriesland. Morgen. 600 M.
- Schietzold, R.**, in München, Carlsplatz 3, III.
224. Regenstimmung am Starnberger See. 1200 M.
225. Heuernte. 1200 M.
- Schlesinger, F.**, in München, Heustrasse 20 a.
226. Geheime Correspondenz. 200 M.
227. Verbotene Lecture. 200 M.
- Schönert, Fräul. Gabriele**, in Dresden, Bergstrasse 63, I.
228. Blumenstück. 150 M.



- Schönleber, G.**, in München, Arcisstr. 34/0.
229. Abend in Chioggia. 1600 M.
- Schrader, Fräul. Berta**, in Dresden, Christianstr. 10.
230. Am Morgen. Interieur. 375 M.
- Schubert, Prof. F.**, in Blasewitz, Deutsche Kaiser-Allee 11.
231. Manoch's Opfer. Buch der Richter Cap. 13. Vers 20. 2500 M.
232. Verkündigung Mariä. 1000 M.
- Schubert, Victor von**, in Dresden, Schnorrst. 18, part.
233. Entsagung. Genrebild. 800 M.
234. Tristan und Isolde trinken den Liebestrank. 650 M.
- Schuch, Prof. Werner**, in Hannover.
235. Auf Tod und Leben. 6000 M.
236. Haidelandschaft. 4500 M.
237. Tscherkessen-Vedette. 750 M.
- Schultze, Robert**, in Düsseldorf.
238. Der Tödi. Linththal. Schweiz. 1600 M.
- Schuster, Rudolf**, in Stuttgart, untere Olgastr. 15.
239. Meiler in einem voigtländischen Walde bei Mondaufgang. Landschaft. Eigentum des Sächs. Kunstvereins.
240. Verlassen. Landschaft. Verkäuflich zu 1500 M., welche Summe zur Unterstützung eines hilfsbedürftigen Künstlers verwendet werden soll.
- Seele, A. C.**, aus München, z. Z. in Zwickau.
241. Landschaft. Motiv aus Oberbayern. 400 M.



**Seydel, Eduard**, in Dresden, Feldgasse 10, III.

242. Waldpartie aus der Sächs. Schweiz. Landschaft.  
Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.
243. Waldpartie. Landschaft. 400 M.
244. Landschaft. Motiv aus Böhmen. 180 M.
245. Gewitterstimmung. Landschaft. 120 M.

**Simonson, D.**, in Dresden, Strehlenerstr. 2, part.

246. Bildniss des Herrn Hofschauspieler Porth im  
Costüm eines römischen Imperators. Knie-  
stück. Privatbesitz.
247. Bildniss eines kleinen Mädchens. Halbe Figur.  
Privatbesitz.
248. Weibliches Bildniss. Brustbild. Desgl.

**Sommer, C. A.**, in Altona, gr. Gärtnerstr. 66.

249. Am See. Holstein. 600 M.

**Sonderland, F.**, in Düsseldorf.

250. „Weit davon ist gut vor'm Schuss.“ 500 M.

**Sondermann, H.**, in Düsseldorf.

251. Kirchenfeier. 1600 M.

**Steffan, Arnold**, in München, Schillerstr. 27, I.

252. Studienplatz. Motiv vom Brienzer See in der  
Schweiz 700 M.
253. Herbstlandschaft mit Staffage.  
Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.

**Steffan, J. G.**, in München, Schillerstr. 27, I.

254. Episode aus den Bergen. Motiv aus Ramsau.  
800 M.



- Stegmann, August**, Schüler im akademischen Atelier des Herrn Hofrath Prof. Pauwels in Dresden, Pillnitzerstr. 50, III.
255. „Der Vortrag macht des Redners Glück.“  
Genrebild. 1200 M.
256. \* Männliches Bildniss. Kniestück. Privatbesitz.
- Stichart, Alex.**, in Dresden, Zittauerstr. 25.
257. Glühwürmchen. Genrebild. 600 M.
- Storch, Frau Anna**, in Breslau, Teichstr. 3.
258. Rosen am Wasser. 350 M.
- Stückelberg, E.**, in Basel, Petersgraben 1.
259. Siegesopfer im heiligen Hain. 9000 M.
260. Auf dem Lande. Familienbild. 2250 M.
- Suchodolska, Frau Lisbeth von**, in Dresden  
Striessener Strasse 54, II.
261. \* Archäologische Studien. Genrebild. 800 M.
- Tetzner, Edm.**, in Weimar.
262. Morgenstimmung. Genrebild. 900 M.
- Thiele, Arthur**, in Blasewitz, Tolkewitzerstr. 9.
263. \* Sonniger Wintertag in der Dresdner Haide. 2400 M.
264. \* Spätherbstmorgen. 1000 M.
265. Rehe am Wintermorgen.  
Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.
266. \* Winterabend. 750 M.
- Thomas, Adolf**, in Dresden, Blumenstr. 5, part.
267. Herbstlandschaft an der Ostsee. Motiv aus  
Heringsdorf. Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.
268. Abend an der Elbe bei Sebusein in Böhmen.  
Landschaft. 500 M



**Triebel, Prof. Carl**, in Berlin, Dragonerstr. 22.

269. Die Hohneklappen, gesehen von Hasserode bei  
Wernigerode im Harz. 2000 M.

**Türcke, R., Frhr. v.**, in Nizza, Boulevard du  
Pont Neuf 36.

270. Schweizer Landschaft. Motiv bei Chambéry.  
500 M.

**Voltz, Ludwig**, in München, Schillerstrasse 28.

271. Edelhirsch mit Wild durch Auen ziehend.  
300 M.

**Watter, Jos.**, in München, Briennerstr. 31, I.

272. Häusliche Arbeit. 1350 M.

**Weber, H.**, in Wien.

273. Ungarische Erntescene. Verkäuflich.  
Eigenthum der Kunsthandlung von A. Ernst in  
Dresden, Pragerstr. 49.

**Weber, Paul**, in München, Schwanthalerstr. 48 <sup>a</sup>/<sub>2</sub>.

274. Motiv aus dem Catskill-Gebirge in Nord-  
amerika. 500 M.

**Weichberger, E.**, in Weimar, Rittergasse 9.

275. Frühlingsabend im Walde. 500 M.

276. Abend, nach dem Regen. 400 M.

**Wichmann, Johannes**, Schüler im akad. Atelier des  
Herrn Gal.-Director Prof. Dr. Hübner in Dresden,  
Annenstrasse 19.

277. Gretchen. Verkäuflich.

**Wilberg, Ch.**, in Berlin.

278. Neapel. 900 M.

279. Palermo mit dem Monte Pellegrino. 600 M.

280. Forum romanum. 1500 M.



- Wilhelm, Carl**, Schüler im akad. Atelier des Herrn Hofrath Prof. Pauwels in Dresden, a. d. Bürgerwiese 19, IV.
281. „Langen und Bangen in schwebender Pein.“  
Genrebild. 700 M.
282. Wirthstöchterlein. Genrebild. 450 M.
- Willroider, L.**, in München, Landwehrstr. 40/2.
283. Umgebung von München. 500 M.
- Winkler, Olof**, in Weimar, Grunstädter Weg 1c.
284. Am Waldesrande. 1200 M.
285. Frühlingsabend, Parkeingang. 900 M.
- Winterstein, Erhard**, in Dresden, Friedrichstr. 32.
286. Weiblicher Studienkopf. 150 M.
- Wolf, Friedrich**, in Dresden, Blasewitzerstr. 1.
287. „Wer ist's?“ Genrebild. Verkäuflich.
288. „Erster Kummer.“ Desgl. Desgl.
- Wolfrom, Friedrich Ernst**, Schüler im akad. Atelier des Herrn Gal.-Director Prof. Dr. Hübner in Dresden, Sophienstr. 6, III.
289. Cesare Borgia und seine Schwester Lucrezia beschliessen den Tod des Herzogs von Gandia. Verkäuflich.
- Wrage, H.**, in Berlin, Potsdamerstr. 122.
290. Waldlandschaft. 800 M.
- Zeyss, Frau Julie**, in Dresden, gr. Plauensche-  
strasse 22, III.
291. Im Herbst. Blumen und Früchte. 220 M.
- Zschimmer, Emil**, in Weimar.
292. Landschaft. Blick in das Saalthal. Motiv aus dem Reussischen Oberlande. 1500 M.



## II. Zeichnungen, Cartons, Aquarelle, Stiche etc.

**Assmann, Johann Eduard**, in Dresden, Albrechtsstrasse 25, IV.

293. Die Aula der Annenrealschule in Dresden.  
Tuschzeichnung. 300 M.

**Büchel, Ed.**, in Dresden, Blasewitzerstr. 11, II.

294. Madonna Sixtina. Nach dem Gemälde von Raphael. Neustich der Steinla'schen Platte.  
Kupferstich. Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.

**Bürkner, Fräul. Fanny**, in Dresden, Amalienstr. 22.

295. Beim Bilderbuche. Aquarell. 25 M.  
296. Der böse Fuss. Desgl. 25 M.  
297. Verdriesslich. Desgl. 25 M.  
298. Der Brief. Desgl. 25 M.

**Bürkner, Hugo**, Prof. an der Kön. Kunstakademie in Dresden, Amalienstr. 22.

299. Drei Bildnisse Seiner Majestät des Königs Johann von Sachsen aus verschiedenen Lebensaltern. Radirungen. 30 M.

**Foersterling, Otto**, in Klein-Zschachwitz b. Dresden.

300. Im Hairlach. Tyrol. Landschaft. Kohlenzeichnung. Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.  
301. Im Fundes. Tyrol. Landschaft. Kohlenzeichnung. Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.  
302. Die drei Zinken. Dolomiten. Landschaft. Kohlenzeichnung. Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.



**Friedrich, Ludwig**, in Dresden, Waisenhausstr. 5,  
Flügel rechts.

303. Aussicht von des Bergklausners Ekkehard  
Waldkirchli in Appenzell. Bleistift- und  
Tuschzeichnung. 180 M.

**Gerbing, Fräul. Doris**, in Weimar, Frauenthorstr. 9.

304. Die sieben Raben. Copien nach den im Museum  
zu Weimar befindlichen Gemälden von  
Moritz von Schwind. Aquarelle.

7500 M. ohne Vervielfältigungsrecht.

Auf dem I. Bilde „die Familiengruppe“, in-welcher das  
in der darüber befindlichen Suite kurz angedeutete Märchen  
erzählt wird, inmitten der Genius der Malerei, welcher den  
Worten lauscht, um ihnen Gestalt zu geben. Die Darstellung  
der Suite selbst ist 1) Der Fluch der Mutter. 2) Die Mutter  
fällt in Folge des Fluches todt nieder und die sieben Knaben  
fliegen als Raben davon. 3) Die treue Schwester folgt den  
Raben zum Walde, bis 4) sie ermattet zusammensinkt. Eine  
wohlthätige Fee erscheint, 5) lässt sich von dem Mädchen  
das Leid klagen und verheisst ihr die Erlösung ihrer sieben  
Brüder, wenn sie sieben Jahre schweigen und sieben Hemden  
spinnen würde. 6) Die treue Schwester, welche bereits über  
sechs Jahre geschwiegen und gesponnen hat, sitzt schweigsam  
und spinnend auf dem hohlen Baume, der ihr zur Wohnung dient.

II. An einem Quell ist eine mittelalterliche Jagdgesell-  
schaft versammelt, die einen vermissten Genossen durch Horn-  
signale zu rufen bemüht ist.

III. Dieser Verirrte hat indess die wunderschöne Jung-  
frau, welche spinnend auf dem Baumstamme sitzt, nur von  
ihrem goldblonden Haar umwallt, gefunden.

IV. Der schöne Königssohn hält die keusche Jungfrau  
auf seinen Armen

V. und führt sie dann auf seinem Rosse zur Stammburg  
seiner königlichen Eltern (sie hält den Zeigefinger auf den  
Lippen und beharrt im Schweigen).



VI. Sie soll nun seine Gattin werden und erscheint im Brautschmuck vor dem versammelten Hofe, über der Gruppe schweben die Raben.

VII. Die glücklichen Gatten finden ihre Freude am Wohlthun.

VIII. In der Nacht aber steigt sie aus dem Bette und spinnt bei dem Scheine des Mondes am siebenten Hemde.

IX. Sie wird Mutter zweier Knaben; als die Kinder gebadet werden, fliegen sie zum Entsetzen der Amme als Raben davon.

X. Die unschuldige Mutter wird vom nächtlichen Vehmgericht als Hexe zum Feuertode verurtheilt.

XI. Der Gatte nimmt Abschied von seiner Gattin.

XII. Während sie gefesselt wird, erscheint die Fee mit der Sanduhr, anzeigend, dass die Frist sehr bald verflossen sein wird.

XIII. Der Wagen, auf welchem die Dulderin zum Richtplatz geführt werden soll, wird durch das Hindrängen und Flehen der Armen aufgehalten.

XIV. Die Fee bringt den sieben Raben die sieben Hemden.

XV. Während die Dulderin schon auf dem Scheiterhaufen steht, ist die letzte Stunde des siebenten Jahres vorüber und die erlösten Brüder kommen auf weissen Rossen herangebraust, die Fee bringt die beiden Prinzen als reizende Knaben zurück, der Prinz stürzt zu den Füßen seines nun von jeder Schuld freien Weibes und Alles jauchzet und jubelt.

**Geudtner, Fräul. Anna**, in Oberlössnitz bei Dresden, an der Meissner Chaussee 88.

305. Frühlingsblumen. 75 M.

**Geudtner, Fräul. Elise**, in Oberlössnitz bei Dresden, an der Meissner Chaussee 88.

306. Stiefmütterchen. Gouachegemälde. 30 M.

307. Primel. Gouachegemälde. 25 M.

308. Frühlingsblumen. Gouachegemälde. 60 M.



- Göbel, C.**, in Wien, Wienstr. 23.
309. Grossvater mit Enkel aus Hallstadt in Ober-Oestreich. Aquarell. 500 M.
310. Grossmutter mit Enkelin aus Hallstadt in Ober-Oestreich. Desgl. 500 M.
- Hasemann, Wilh.**, in Weimar.
311. Trotzköpfchen. Genrebild. Aquarell. 150 M.
- Hauschild, Prof. M.**, z. Z. in Neapel, Ehrenmitglied der Kön. Kunstakademie zu Dresden.
312. Ponte Rialto in Venedig. Aquarell.
313. Inneres der Marcuskirche in Venedig. Desgl.
314. Kircheninneres in Assisi. Desgl.
- Heine, Wilhelm**, Brigade-General a. D. in Blasewitz. Residenzstr. 29.
315. Inneres einer Klosterkirche in Frankreich. Wasserfarbe. Privatbesitz.
316. Rouen vor vierzig Jahren. Desgl. 300 M.
- Kohlschein, Jos.**, in Düsseldorf, Duisburgerstr. 40.
317. Hochzeit zu Cana. Kupferstich nach dem Gemälde von Paul Veronese. 150 M.
318. Christus am Kreuze. Kupferstich nach dem Gemälde von H. Lauenstein. 75 M.
- Krüger, Carl**, in Gohlis bei Dresden.
319. Wasserstrasse im Spreewalde. Dorf Lehde. Landschaft. Aquarell. Eigentum des Sächs. Kunstvereins.
- Lage, Fräul. J. von der**, in Berlin SW., Kleinbeerenstr. 28, III.
320. Blühender Cactus. Aquarell. 150 M.



- Reich, Fräul. Auguste**, in Dresden, Struvestr. 16, II.  
321. Weibliches Bildniss. Brustbild. Kreidezeichnung. Privatbesitz.
322. Weiblicher Studienkopf. Kreidezeichnung. 90 M.
- Reinhard, Aug.**, in Loschwitz.  
323. Junotempel bei Girgenti. Landschaft. Aquarell. 150 M.
- Schindler, Fräul. Alma**, in Dresden, Seilergasse 15, III.  
324. Iris und Winde. Blumenstück. Gouachegemälde. 20 M.
- Schlegel, F. A.**, in Dresden, Reichsstr. 5, III.  
325. Nordische Haide. Landschaft. Aquarell. 150 M.  
326. Herbstlandschaft. Aquarell. 150 M.
- Schrader, Fräul. Berta**, in Dresden, Christianstrasse 10.  
327. Motiv aus dem Dome zu Meissen. Aquarell. 350 M.
- Werner, Prof. Carl**, in Leipzig, Gellertstr. 2.  
328. Inneres der Grabeskirche in Jerusalem. Aquarell. 1000 M.  
329. Inneres der Kirche Sta. Croce in Jerusalem. Desgl. 1000 M.
- Willroider, Josef**, in Düsseldorf, Adlerstr. 64.  
330. Defregger's Geburtshaus in Dölsach in Tyrol. Original-Radirung. Meisterdruck. 30 M.
- Zimmermann, Fr.**, in München.  
331. Franz nimmt Abschied vom Bischof von Bamberg. Scene aus „Götz von Berlichingen“. Nach dem Gemälde von Carl Becker. Kupferstich.  
Verbandsblatt des Sächs. Kunstvereins auf das Jahr 1877.



- Zschoche, Gust.**, in Dresden, Räcknitzstr. 8, IV.  
332. Ein Rahmen mit verschiedenen Holzschnitten.

---

## Abbildungen

von

aus Mitteln des Kunstfonds gefertigten Kunst-  
werken.

(Blätter des Albums des Kunstfonds.)

---

### **A. Nach Gemälden für das neue Kön. Hoftheater.**

**Grosse, Dr. Theodor**, Professor an der Kön. Kunst-  
akademie in Dresden, Albrechtsgasse 17, III.

Cyclus von Deckengemälden in Wach-  
farben ausgeführt im Foyer des 1. Stocks.

333. Zeus und Eros. Aquarell.  
334. Erziehung des Dionysos. Photographie.  
335. Aphrodite. Aquarell.  
336. Dionysos und Ariadne. Photographie.  
337. Hymen, Eros und Psyche. Aquarell.  
338. Siegreiche Rückkehr des Dionysos. Mittelbild.  
Desgl.  
339. Herakles und Hebe. Desgl.  
340. Dionysos bestraft die Seeräuber. Photographie.  
341. Apollo. Aquarell.  
342. Ueberwindung des Dionysos durch die Titanen.  
Photographie.  
343. Persephone und Thanatos. Aquarell.



**Preller, Friedr.**, in Dresden, Blochmannstr. 18.

Wandgemälde in Wachsfarben ausgeführt  
im Vorsalon der südlichen Kön. Hofloge.

344. Oedypus und Antigone. Aquarell.  
345. Oedypus löst die Räthsel der Sphinx. Desgl.  
346. Der kleine Oedypus wird aufgefunden. Desgl.  
347. Achilles und Thetis. Desgl.  
348. Achilles schleift den Hector. Desgl.  
349. Achilles bei Chiron. Desgl.  
350. Herkules tödtet den Nessus. Desgl.  
351. Perseus und Andromeda. Desgl.  
352. Herkules mit der Hirschkuh. Desgl.  
353. Jason entflieht mit Medea. Desgl.  
354. Phryxus. Desgl.  
355. Jason raubt das goldene Vliess. Desgl.

**Mohn, Paul**, Lehrer an der Kön. Kunstakademie in  
Dresden, Striessener Platz 6, I.

Wandgemälde in Wachsfarben ausgeführt  
im Vorsalon der nördlichen Kön. Hofloge.

356. Cyparissus. Aquarell.  
357. Cyparissus. Desgl.  
358. Cyparissus. Desgl.  
359. Acis und Galathea. Desgl.  
360. Acis und Galathea. Desgl.  
361. Acis und Galathea. Desgl.

**Rau, Prof. Woldemar**, in Dresden, Lüttichastr.  
14, III.

Wandgemälde in Wachsfarben ausgeführt  
im Vorsalon der nördlichen Kön. Hofloge.

362. Diana und Endymion. Aquarell.  
363. Diana. Desgl.



364. Diana und Actaeon. Desgl.  
 365. Hylas. Desgl.  
 366. Urtheil des Paris. Desgl.  
 367. Narciss. Desgl.

**Scholtz, Julius**, Professor an der Kön. Kunstakademie in Dresden, Wiener Str. 23.

368. Kindergestalten und Kinderköpfe. Thürstück und zwei ovale Medaillons. In Wachsfarben ausgeführt im Vorsalon der südlichen Kön. Hofloge. Aquarelle.

**Kiessling, P.**, in Dresden, Blumenstr. 5.

369. Kindergestalten und Kinderköpfe. In Wachsfarben ausgeführt im Vorsalon der nördlichen Kön. Hofloge. Aquarelle.

## **B. Nach anderen Gemälden.**

**Dietrich, Anton**, in Dresden, Blasewitzerstr. 13, II.

370. Wandgemälde in Wachsfarben ausgeführt für die Aula des Johanneums in Zittau. Hauptbild: „Paulus predigt in Athen.“ Vier Nebenbilder: „Egypten, Griechenland, Italien, Deutschland“. Unter dem Hauptbilde: Drei culturhistorische Friesfelder. Aquarell.

## **C. Nach Sculpturen.**

**Henze, Robert**, in Dresden, Chemnitzerstr. 19, pt. Atelier: Dorf Plauen, Hohestr.

371. Spinnerin. Ueberlebensgrosses Brunnenstandbild auf dem Markte in Crimmitzschau. In Erz gegossen von Alb. Bierling in Dresden. Photographie.



**Hultzsch, Hermann**, in Dresden, Striessener Platz  
12, II, Atelier: Pillnitzerstr. 57.

372. Herzog Albrecht der Beherzte. Ueberlebens-  
grosses Standbild auf dem Burghofe der  
Albrechtsburg zu Meissen. In Erz gegossen  
von Alb. Bierling in Dresden. Photographie.

**Weinhold, Heinrich**, in Dresden.

373—375. Christus, Moses und Johannes der Täufer,  
in Sandstein ausgeführte Statuetten zur Be-  
krönung des Altars der Kirche zu Fran-  
kenberg. Photographie.



### III. Plastik.

- Baeumer, H.**, in Dresden, Mathildenstr. 17.  
 376. Hausfrau. Statuette in Gyps.  
 Eigenthum des Sächs. Kunstvereins.
- Bechhof, S.**, Schüler im akad. Atelier des Herrn Prof. Dr. Schilling, in Dresden, Striesenerstr. 15, II.  
 377. Löwentödter. Gruppe. Gypsmodell.  
 Gypsabgüsse und in Bronze verkäuflich.
- Brossmann, G.**, in Dresden, Schweizerstr. 10 b.  
 378. Jongleur. Brunnenfigur. Statue in Gyps.  
 Nebst 2 erläuternden Zeichnungen.
- Donndorf, Prof. Adolf**, in Stuttgart, Ehrenmitglied der Kön. Kunstakademie zu Dresden.  
 379. \* Freiligrath. Colossalbüste in Gyps.
- Herb, Hugo**, in Dresden, Cranachstr. 5, III.  
 380. Tanzende Bacchantin. Modell in Wachs. 200 M.
- Herzig, August**, in Dresden, Mathildenstr. 29.  
 381. Die Begegnung des Kaisers Wilhelm mit dem Prinzen Ludwig (jetzt Grossherzog von Hessen) nach der Schlacht bei Gravelotte. Bestimmt als Relief für Erzguss zum hessischen Landeskriegerdenkmal in Darmstadt. Gypsmodell.
- Heynert, Friedrich**, Schüler im Atelier des Herrn Bildhauer Henze, in Dresden, Annenstr. 12.  
 382. David. Statue. Gypsmodell. 450 M.  
 Abguss 45 M.
- Kirchhoff, Theodor**, in Klein-Zschachwitz.  
 383. Bildniss Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Georg. Gypsbüste. Abguss 18 M.



**Kruse, Bruno**, Schüler im akad. Atelier des Herrn Prof. Dr. Schilling, in Dresden, Blumenstr. 38, I.

384. Weibliche Büste. Gypsabguss. Abguss 50 M.

**Lürssen, Ed.**, Lehrer der Kön. Bauakademie in Berlin.

385. Büste des Prof. Dr. Carl Boetticher. Bronzirtes Gyps.

386. In Bronze gegossene Medaille (Avers) auf den Prof. Dr. Carl Boetticher.

Im Besitze des Kön. Museums zu Berlin.

**Otto, Georg von**, Schüler im akad. Atelier des Herrn Prof. Dr. Schilling, in Dresden, Elisenstr. 3.

387. Mutterglück. Medaillon. Gypsabguss.

388. Muttersorge. Medaillon. Gypsmodell.

In carrarischem Marmor das Stück 1200 M.,  
Gypsabgüsse das Stück 50 M.

**Panzner, Georg Otto**, Schüler im akad. Atelier des Herrn Prof. Dr. Hähnel, in Dresden, Theresienstrasse 4, I.

389. Oedipus und Antigone. Relief. Gypsmodell. 300 M.

**Roeder, Carl**, Schüler im akad. Atelier des Herrn Prof. Dr. Hähnel, in Dresden, Ammonstr. 36, I.

390. Germania. Gypsabguss. Bestimmt zur Ausführung als Kriegerdenkmal für die Stadt Greiz. 300 M.

**Schlüter, Carl**, in Dresden, Schweizerstr. 10 b.

391. \* Römischer Hirte. Statue in Marmor nebst Säule. 6000 M.

**Stein, Werner**, Schüler im akad. Atelier des Herrn Prof. Dr. Schilling, in Dresden, Blumenstr. 2, III.

392. Gnom mit Rabe. Gypsmodell. In Bronze 1800 M.



## IV. Architektur.

---

**Sommerschuh, Trg. E., u. Rumpel, Gust. Ad.,**  
in Dresden, Bankstr. 14, II.

393. Concurrrenz-Project zur St. Petrikirche in Leipzig.  
7 Blatt architektonische Zeichnungen.
-



# Arbeiten

von

Schülern der Ateliers

der

Kön. Akademie der bildenden Künste

zu

**Dresden.**

---

1) des Herrn Prof. Galerie-Director **Dr. Hübner**  
(für Geschichtsmalerei):

Wichmann, s. Nr. 277.

Wolfrom, s. Nr. 289.

2) des Herrn Prof. **Dr. Grosse** (für Geschichts-  
malerei):

Vacat.

3) des Herrn Hofrath Prof. **Pauwels** (für Ge-  
schichtsmalerei):

Anemüller, s. Nr. 3.

Büttner, s. Nr. 20.

Jettel, s. Nr. 84, 85, 86.

Linderum, s. Nr. 150, 151.

Prölss, s. Nr. 205.

Stegmann, s. Nr. 255, 256.

Wilhelm, s. Nr. 281, 282.



4) (für Landschaftsmalerei) unter interimistischer  
Leitung des Landschaftsmalers Herrn **P. Mohn**:

Claus, s. Nr. 25, 26.

Estler, s. Nr. 37.

Fischer, s. Nr. 40.

Kuntze, s. Nr. 118.

Mühlig, s. Nr. 172, 173, 174.

5) des Herrn Prof. **Dr. Hähnel** für Bildhauer-  
kunst):

Panzner, s. Nr. 389.

Roeder, s. Nr. 390.

6) des Herrn Prof. **Dr. Schilling** (für Bildhauer-  
kunst):

Bechhof, s. Nr. 377.

Kruse, s. Nr. 384.

v. Otto, s. Nr. 387, 388.

Stein, s. Nr. 392.

7) des Herrn Prof. **Nicolai** (für Architektur):  
- Vacat.

8) des Herrn Prof. **Gruner** (für Kupferstech-  
kunst):  
- Vacat.

9) des Herrn Prof. **Bürkner** (für Holzschneide-  
kunst):  
- Vacat.

~~~~~  
**Schluss.**  
—————







933<sup>6</sup>

De. Sa. J. 933<sup>6</sup>



X  
Okt. 1986

Datum der Entleihung bitte hier

1987

30. Juli 1992

02. Nov. 1993

09. Okt. 1996

06. Mai 1997

03. Aug. 1997

07. Mai 2001

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0119423



12. 1. III. 1984

**SLUB Dresden**



**2 0119423**